

AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DES MAGISTRATS VOM 6. SEPTEMBER 1963
 DURCH BESCHLUSS DER STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG VOM 19.9.1963
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN
 (Schneider)
 OBERBÜRGERMEISTER

OPFENGELEGT VOM 24. OKTOBER 1963 BIS 24. NOVEMBER 1963
 BESCHLOSSEN ALS SATZUNG DURCH DIE STADTVORORDNETENVERSAMMLUNG VOM 27. 2. 1964
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN
 (Schneider)
 OBERBÜRGERMEISTER

GENEHMIGT
 (Schneider)
 STADTBAUAMT

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN AM 15. AUGUST 1964 ORTSÜBLICH
 BEKANNTMACHT UND DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN
 (Schneider)
 OBERBÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG WURDE AM 5. APRIL 1966 ERNEUT
 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT UND DER BEBAUUNGS-
 PLAN MIT BEGRÜNDUNG VOM 5. APR. BIS 5. MAI 1966
 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
 GIESSEN, DEN 1. AUGUST 1966
 (Schneider)
 OBERBÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

Gemäß §§ 1, 2, 8-13 BBauG vom 23.6.1960

GIESSEN, AUSBAU DER OSTANLAGE B 3,
 VON DEM BERLINER PLATZ BIS ZUM WALL-
 TOR EINSCHLIESSLICH WALLTORPLATZ UND
 DER MOLTKESTRASSE B457, VON DER GRÜN-
 BERGER STRASSE BIS ZUM ANSCHLUSS
 OSTANLAGE.

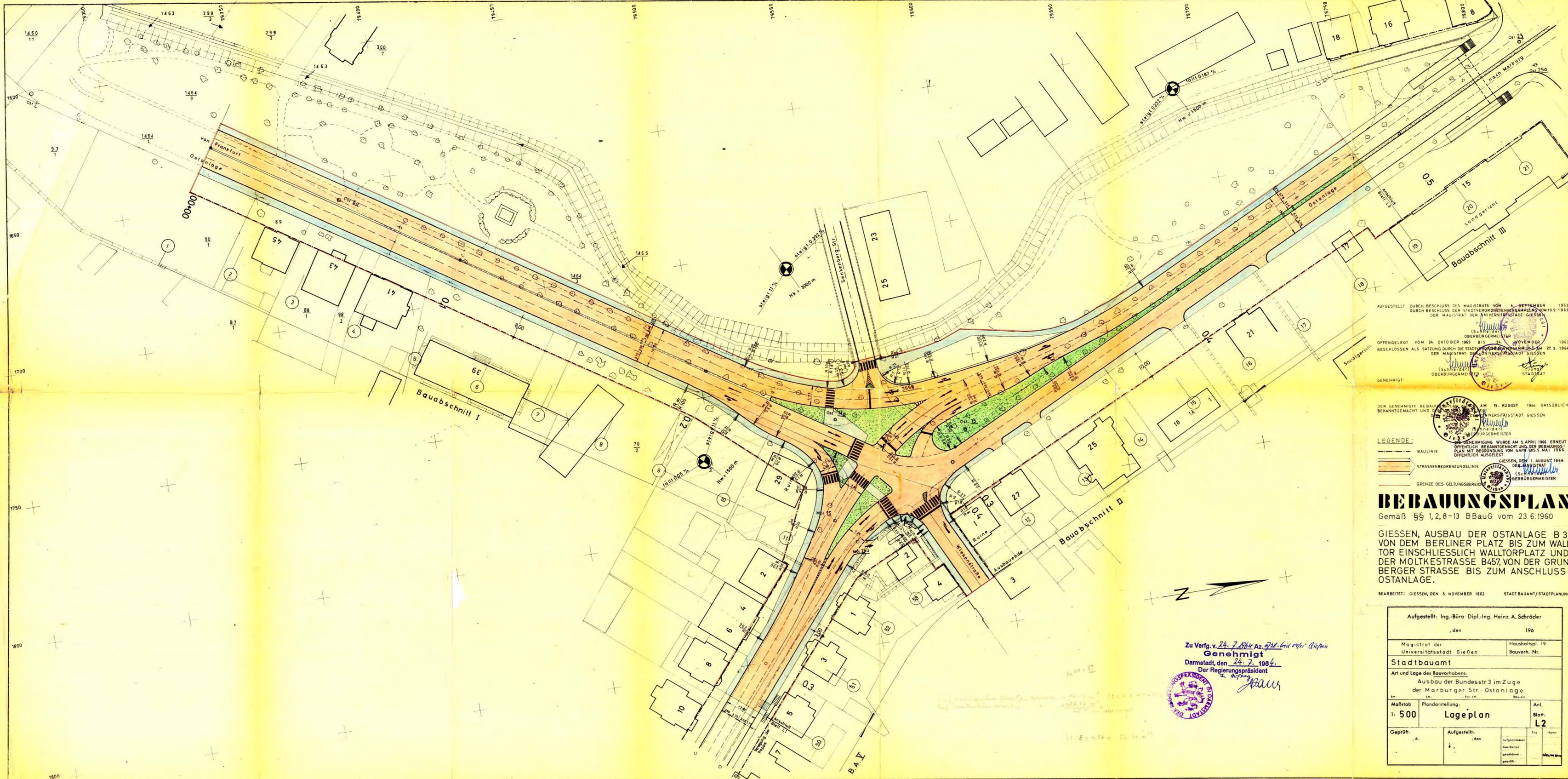
BEARBEITET: GIESSEN, DEN 5. NOVEMBER 1962 STADTBAUAMT/STADTPLANUNG

Zu Verg. v. 24. 7. 1964 Az. 078-64 vfm Gießen
Genehmigt
 Darmstadt, den 24. 7. 1964
 Der Regierungspräsident
 Dr. Prof. Dr. Müller



FÜR ENTWÄSSERUNG SIEHE DECKENHÖHENPLAN

Aufgestellt: Ing.-Büro Dipl.-Ing. Heinz A. Schröder	
Gießen	den August 1962
Magistrat der Universitätstadt Gießen	Haushaltspl. 19
Stadtbauplan	
Art und Lage des Bauvorhabens:	
Ausbau der Moltkestr. im Zuge	
der Bundstr. 475	
Maßstab	Plan darstellung: Anl. Blatt: L1
1: 500	Lageplan
Gepf. d.	Aufgestellt: den
	ausgegeben
	bearbeitet
	gezeichnet
	geprüft



AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DES MAGISTRATS VOM 6. SEPTEMBER 1963
 DURCH BESCHLUSS DER STÄDTVERORDNETENVERSAMBLUNG VOM 19.9.1963
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN
 (SCHRÖDER) OBERBÜRGERMEISTER
 OFFENGELEGT VOM 24. OKTOBER 1963 BIS 24. NOVEMBER 1963
 BESCHLOSSEN ALS SATZUNG DURCH DIE STÄDTVERORDNETENVERSAMBLUNG AM 27.2.1964
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN
 (SCHRÖDER) OBERBÜRGERMEISTER
 GENEHMIGT: (SCHRÖDER) OBERBÜRGERMEISTER (SCHRÖDER) STADT RÄT

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN AM 15. AUGUST 1964 ORTSÜBLICH
 BEKANNTMACHTET UND DER UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN
 (SCHRÖDER) OBERBÜRGERMEISTER

LEGENDE:
 - - - - - BAULINIE
 - - - - - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - - - - - GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

GENEHMIGUNG WURDE AM 6. APRIL 1966 ERNEUT
 ÖFFENTLICH BEKANNTMACHTET UND DER BEBAUUNGS-
 PLAN MIT BGRÜNDUNG VOM 3. APRIL BIS 5. MAI 1966
 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
 GIESSEN, DEN 1. AUGUST 1966
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSSTADT GIESSEN
 (SCHRÖDER) OBERBÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

Gemäß §§ 1, 2, 8-13 BBauG vom 23.6.1960

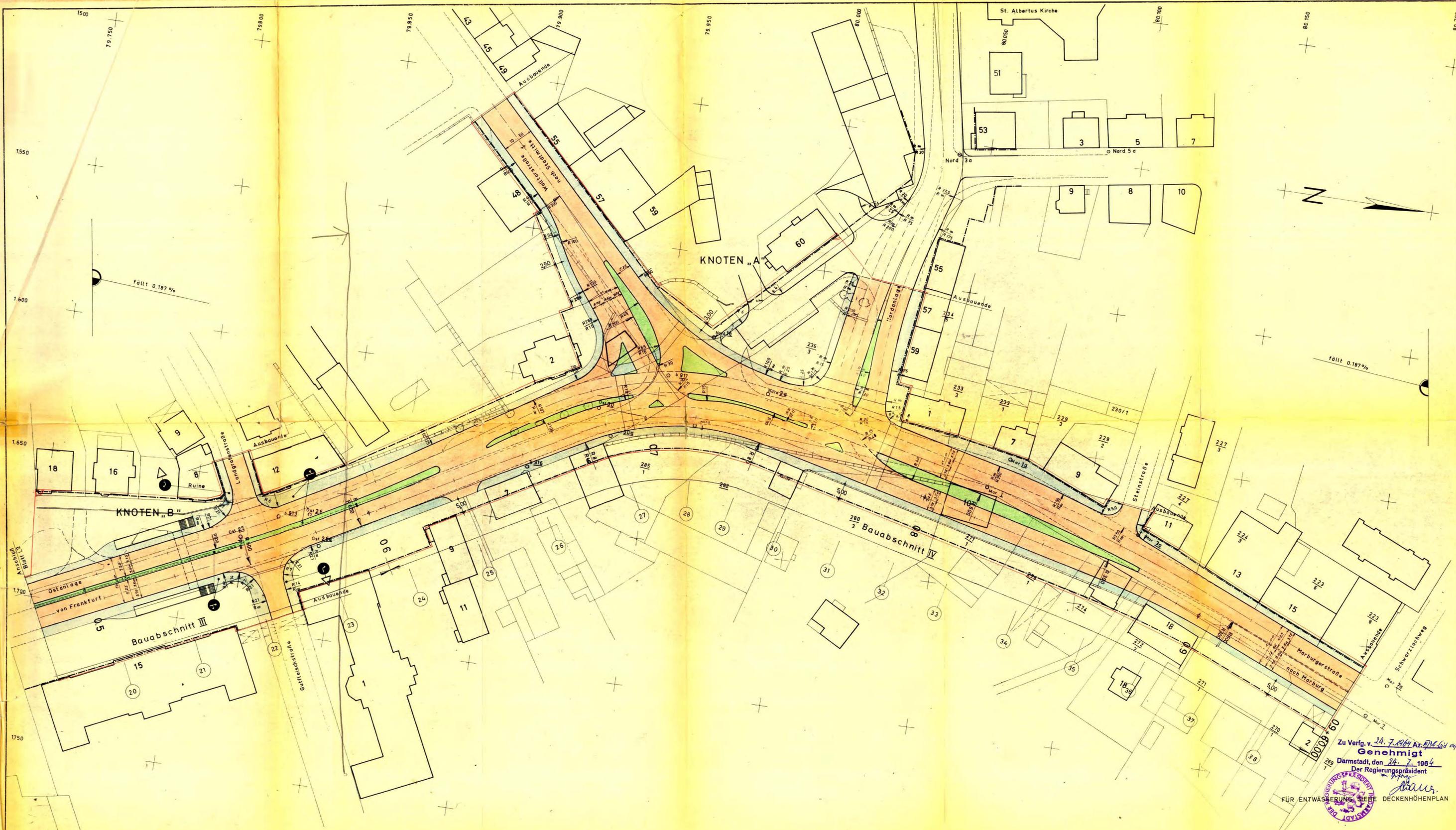
GIESSEN, AUSBAU DER OSTANLAGE B 3,
 VON DEM BERLINER PLATZ BIS ZUM WALL-
 TOR EINSCHLIESSLICH WALLTORPLATZ UND
 DER MOLTKESTRASSE B457, VON DER GRÜN-
 BERGER STRASSE BIS ZUM ANSCHLUSS
 OSTANLAGE.

BEARBEITET: GIESSEN, DEN 5. NOVEMBER 1962 STADTBAUAMT/STADTPLANUNG

Zu Verfg. v. 24. 7. 1964 Az. 1738-1/64 (1964) (1964)
Genehmigt
 Darmstadt, den 24. 7. 1964
 Der Regierungspräsident
 v. Hufschmidt



Aufgestellt: Ing.-Büro Dipl.-Ing. Heinz A. Schröder	
,den	196
Magistrat der Universitätsstadt Gießen	Haushaltspl. 19 Bauvorh. Nr.
Stadtbauplan	
Art und Lage des Bauvorhabens: Ausbau der Bundesstr. 3 im Zuge der Marburger Str.-Ostanlage	
Maßstab 1: 500	Anl. Blatt: L2
Geprüft: d.	Aufgestellt: ,den
	aufgenommen bearbeitet gezeichnet geprüft:



AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DES MAGISTRATS VOM 15. SEPTEMBER 1963
 DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMBLUNG VOM 19.9.1963
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN

OFFENGELEGT VOM 24. OKTOBER 1963 BIS 15. NOVEMBER 1963
 BESCHLOSSEN ALS SATZUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMBLUNG AM 27.2.1964
 DER MAGISTRAT DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN

GENEHMIGT

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN AM 15. AUGUST 1964 ORTSÜBLICH
 BEKANNTMACHTET UND VERLEGT DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN

LEGENDE:
 - - - - - BAULINIE
 - - - - - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 - - - - - GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

GENEHMIGT AM 15. AUGUST 1966
 DER UNIVERSITÄTSTADT GIESSEN

BEBAUUNGSPLAN

Gemäß §§ 1, 2, 8-13 BBauG vom 23.6.1960

GIESSEN, AUSBAU DER OSTANLAGE B 3,
 VON DEM BERLINER PLATZ BIS ZUM WALL-
 TOR EINSCHLIESSLICH WALLTORPLATZ UND
 DER MOLTKESTRASSE B 457, VON DER GRÜN-
 BERGER STRASSE BIS ZUM ANSCHLUSS
 OSTANLAGE.

BEARBEITET: GIESSEN, DEN 5. NOVEMBER 1962 STADTBAUAMT / STADTPLANUNG

Zu Verg. v. 24. 7. 1964 Nr. 10/64 auf der Anlage
Genehmigt
 Darmstadt, den 24. 7. 1964
 Der Regierungspräsident
[Signature]

FÜR ENTWÄSSERUNG: SEEHE
 DECKENHÖHENPLAN

Aufgestellt: Ing.-Büro Dipl.-Ing. Heinz A. Schröder Gießen, den August 1962	
Magistrat der Universitätsstadt Gießen	Haushaltspl. 19 Bauvorh. Nr.
Stadtbauamt	
Art und Lage des Bauvorhabens: Ausbau der Bundesstr. 3 im Zuge der Marburger Str.-Ostanlage	
Maßstab 1: 500	Planarstellung: Lageplan
Geprüft: d.	Aufgestellt: den
Anl. 7 Blatt L3	